

Inhalt.

Erstes Hauptstück. Die reformatorische Dogmatik.

1. Luthers Bekenntnis von 1528	1
Die vereinfachende und umbildende Aufnahme des altkirchlichen Dogmas.	
I. Grundsätzliches	9
2. Luthers Erklärung zum altkirchlichen Dogma in den schmalkaldischen Artikeln	9
3. Luther über die altkirchlichen Konzilien und kirchliche Glaubensartikel	10
4. Melanchthon über kirchliche Lehrentscheidungen	14
5. Calvin über kirchliche Lehrentscheidungen	15
II. Die Trinitätslehre	16
6. Luthers Trinitätslehre	16
7. Melanchthons Trinitätslehre	22
8. Calvins Trinitätslehre	24
III. Die Lehre von Christi Person	26
9. Luthers grundlegende christologische Konzeption	26
10. Luthers theologische Fassung der Lehre vom Gott- menschen: a) Die Ubiquitätslehre des Abendmahls- streits	34
11. Luthers theologische Fassung der Lehre vom Gott- menschen: b) Die letzte späte Entfaltung im Gegen- satz gegen Schwendfeld	39
12. Melanchthons Verkürzung der Christologie Luthers	44
13. Calvins Vertiefung der melanchthonischen Fassung der Christologie Luthers	47

Übergang

zu den dogmatischen Neubildungen der Reformation.

IV. Die Lehre von Christi Amt	50
14. Luthers Lehre vom Amt Christi: a) Der Grundgedanke	50
15. Luthers Lehre vom Amt Christi: b) Die Überwindung von Sünde, Tod, Teufel, Gesetz	54
16. Luthers Lehre vom Amt Christi: c) Das Tragen der Sünde und die Versöhnung des Zorns	57
17. Luthers Lehre vom Amt Christi: d) Die Liebe und der Gehorsam Christi	61

18. Luthers Lehre vom Amt Christi: e) Die Einheit Christi mit den Gläubigen und das Königreich Christi . . .	61
19. Luthers Lehre vom Amt Christi: f) Der Name Christus . . .	65
20. Osianders Schema vom dreifachen Amt Christi . . .	65
21. Melancthons lutherisch vertiefter Anselmismus und die Imputationslehre	66
22. Calvins Lehre vom dreifachen Amt Christi	69
Die dogmatischen Neubildungen der Reformation.	
V. Der Glaube an das Wort Gottes	74
23. Luthers Anschauung von Wort Gottes und heiligem Geist	74
24. Luther über Gesetz und Evangelium	77
25. Luther über die heilige Schrift	84
26. Luther über altes und neues Testament	89
27. Luther über Glaube und Vernunft	94
28. Melancthons Fassung des reformatorischen Schriftprinzips	99
29. Calvin über die heilige Schrift	105
30. Calvin über Gesetz und Evangelium, altes und neues Testament	109
VI. Die Rechtfertigung allein aus dem Glauben	117
31. Zusammenfassende Formulierungen Luthers	117
32. Die Heilsgewißheit bei Luther	127
33. Luther über die Begriffe Gottesgerechtigkeit und christliche Gerechtigkeit	129
34. Kurze Worte Luthers zur Rechtfertigungslehre	133
35. Melancthons forensische Rechtfertigungslehre in ihrer ausgereiften Gestalt	135
36. Die Rechtfertigungslehre der brandenburgisch-nürnbergischen Kirchenordnung (1533)	138
37. Calvins polemische Umgrenzung der evangelischen Rechtfertigungslehre	140
38. Calvins Rechtfertigungslehre	143
VII. Sünde, Gnade, Prädestination	147
39. Luther über den freien Willen	147
40. Luther über die Sünde	151
41. Luther über die Gnade	155
42. Luther über die Prädestination	156
43. Melancthon über freien Willen, Sünde, Gnade, Prädestination	159
44. Calvins Lehre vom Menschen	166
45. Calvins Prädestinationslehre	169
46. Abwandlung der Prädestinationslehre bei deutschen Reformierten	172
VIII. Glaube, Buße, neues Leben	173
47. Gerichtsbuße und Gnadenbuße bei Luther	173
48. Melancthons Lehre von der Buße oder Besehrung	179

Inhalt.

IX

49. Calvins Lehre von der Buße oder Befehrung . . .	180
50. Luther über das Leben des Christen im Glauben . . .	182
51. Melanchthons Lehre vom neuen Gehorsam oder von den guten Werken	187
52. Calvin über das Leben des Christenmenschen . . .	189
IX. Die Kirche	192
53. Luthers Verneinung der dogmatischen Grundlagen der Papstkirche	192
54. Luthers Lehre von der Kirche nach der aufbauenden Seite	201
55. Melanchthons Lehre von der sichtbaren Kirche . . .	208
56. Calvins Lehre von der Kirche	210
X. Die Sakramente	216
57. Luther über das Sakrament im allgemeinen . . .	216
58. Luther über die Taufe	221
59. Luther über das Abendmahl: a) Die Verneinung der römischen Lehre	225
60. Luther über das Abendmahl: b) Die aufbauenden Aus- sagen	227
61. Dokumente zu Luthers Streit mit Zwingli	231
62. Melanchthons Sakramentslehre	234
63. Calvins Sakramentslehre	238
XI. Die weltliche Obrigkeit	246
64. Luther über die weltliche Obrigkeit	246
65. Melanchthon über die weltliche Obrigkeit	254
66. Calvin über die weltliche Obrigkeit	257
XII. Die letzten Dinge	259
67. Luthers Reinigung der überlieferten Lehre von den letzten Dingen sowie seine Abgrenzung gegen die schwärmerische Ausweitung dieser Lehre	259
68. Melanchthon von den letzten Dingen	266
69. Calvin über die letzten Dinge	267

Zweites Hauptstück. Die orthodoxe Dogmatik.

Erste Hälfte: Das Luthertum.

XIII. Die Lehrgrundlagen	272
70. Die dogmatischen Entscheidungen der Konfordin- formel	272
71. Die sursächsischen Disputationsartikel von 1592 . . .	289
XIV. Die theologische Aufgabe	291
72. Stoffauswahl und Stoffanordnung	291
73. Der Begriff des Glaubensartikels	296
74. Belege zu den synkretistischen Streitigkeiten	303

Zurück, Dogmatik.

XV. Offenbarung und heilige Schrift.	308
75. Natürliche und offenbarte Gotteserkenntnis	308
76. Schrift und Tradition.	311
77. Die Inspirationslehre	314
78. Belege zum Rathmann'schen Streit.	319
XVI. Die Person und das Amt des Erlösers	321
79. Die Person Christi	321
80. Der Streit der Tübinger und der Gießener über den Stand der Erniedrigung	333
81. Das Amt Christi	336
XVII. Die Heilszueignung	340
82. Freier Wille und Gnadenwahl.	340
83. Von der zueignenden Gnade des heiligen Geistes	344
XVIII. Aus der Lehre von den Heilmitteln	358
84. Die Sacramente	358
85. Die Kirche	368

Zweite Hälfte: Die Reformierten.

XIX. Lehrgrundlagen und Aufbau der Theologie.	374
86. Die Dordrechter Beschlüsse	374
87. Die Art der Abgrenzung gegen das Luthertum	386
88. Stoffauswahl und Stoffgliederung	388
89. Natürliche und übernatürliche Theologie	393
90. Die heilige Schrift	395
XX. Die Hauptlehren	398
91. Der Ratschluß (decretum) und die Prädestination	398
92. Christi Person und Amt	404
93. Der Gnadenbund und seine Wohltaten	413
94. Die Kirche und die Sacramente	421
XXI. Neubildungen an der Grenze der Orthodogie	428
95. Die Lehre des Moses Amyraldus von der bedingten Allgemeinheit der Gnade	428
96. Die Sonderlehren der Söderalthologie	431
97. Der Sabbathstreit	435
98. Sonderlehren des radikalen Puritanismus über Kirche und Staat	439

Anhang.

99. Die wichtigsten von der Reformation übernommenen altkirchlichen Symbole	442
100. Die Hauptstichsätze aus dem Augsburger Bekenntnis 1530	443